

Internet: https://peter-hug.ch/justinianischenovellen/09_0338

MainSeite 9.338

Justinianische Novellen 8 Wörter, 76 Zeichen

Justinianische Novellen, s. Novellen.

Novellen (lat. novellae leges, »neue Gesetze«),

Verordnungen Justinians, welche nach dem Abschluß seiner Rechtssammlungen erschienen.

Die in das Lateinische übertragenen und von den Glossatoren anerkannten Novellen werden Authenticae genannt (s. Corpus juris).

In der neuern Rechtssprache wird die Bezeichnung Novellen auch für Nachtragsgesetze überhaupt gebraucht.

Ende **Novellen**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 12. Band, Seite 270 im Internet seit 2005; Text geprüft am 15.3.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.10.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/12_0271?Typ=PDF

Ende eLexikon.